






Das habe ich gelernt – meine Lernlandkarte (Klasse 1/2)

Das fällt mir leicht.

 Ich kann es sehr gut.

Das fällt mir etwas schwer.

 Ich benötige Hilfe.

Das fällt mir schwer.

 Ich brauche noch Hilfe und muss üben.

Ich weiß, wie ich sicher zur Schule komme.

Ich kenne die verschiedenen Räume in meinem Schulhaus.

Ich kann einfache Pläne lesen.

Ich kann meinen Schulweg zeichnen.

Ich kann erklären, was ich beim Zeichnen eines Plans beachten muss.



Mein Ziel für die weitere Arbeit:

Ich achte darauf, dass ...

Ich gebe mir Mühe bei ...

Ich streng mich an, ...

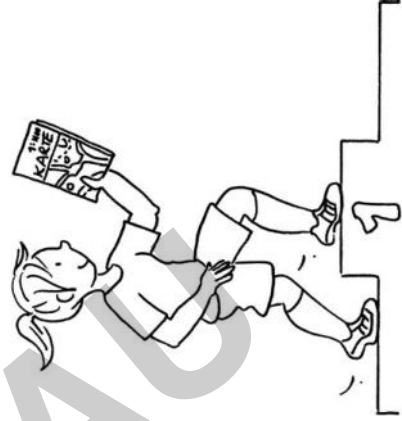
Ich wünsche mir, dass ...



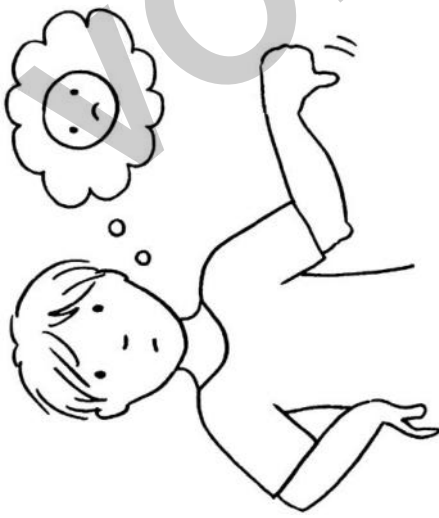
Ich fand schwer, dass...



**Für die nächste Stunde
nehme ich mir vor, ...**



Besser wäre gewesen, wenn ...



Mir ist es nicht gelungen, ...





Hinweise für die Lehrkraft

Meine Schule – Klasse 1/2

Vorbereitung

- Die Lehrkraft kopiert die Kopiervorlagen „Das ist meine Klasse“ (KV 1), „Steckbrief ‚Meine Schule‘“ (KV 2), „Unser Klassenzimmer“ (KV 3) und „Unser Schulgelände“ (KV 6) in entsprechender Anzahl für ihre Schüler*innen und hält im Klassensatz weißes/farbiges Papier (DIN A3) zum Aufkleben und Aufhängen bereit.
- Die Lehrkraft vergrößert alle Teile des Legekreises (KV 4b–g) auf DIN A3, malt sie evtl. an, laminiert sie, schneidet sie aus und bewahrt sie in einer Klarsichthülle auf. Je nach Klassengröße ist es sinnvoll, den „Legekreis“ mehrmals so vorzubereiten. Die Lehrkraft legt außerdem im Klassenzimmer eine Decke zum Auflegen des Legekreises bereit.
- Die Lösung Legekreis „Unser Schulgebäude“ (KV 4a) ist für die Kinder zur Selbstkontrolle gedacht. Diese kann die Lehrkraft mehrmals kopieren und evtl. in eine Sichthülle stecken.
- Den äußeren Ring (KV 5) des Legekreises kopiert die Lehrkraft je nach Bedarf.
- Die Kinder benötigen ihr Mäppchen, einen linierten Block, Schere und Klebstoff.

Kompetenzen

- Die Schüler*innen beschreiben, was ihnen in den Räumen Klassenzimmer, Schulgebäude und Schulgelände auffällt.
- Die Schüler*innen beschreiben, wie sie ihre Umwelt, ihre vertraute Umgebung empfinden.
- Die Schüler*innen beschreiben, was für sie in den Räumen bedeutsam ist.

Durchführung

- Die Kinder begegnen in den ersten Schulwochen allen Menschen, die zu ihrer Klasse und zum Schulhaus gehören. Wenn sich die Kinder innerhalb der Klasse besser kennen, können sie das Arbeitsblatt „Das ist meine Klasse“ (KV 1) ausfüllen.
- Nach einem Schulhausrundgang, den die Kinder nach Anweisung der Lehrkraft in Kleingruppen (etwa 3 Kinder) oder im Klassenverband durch das Schulgebäude durchführen, halten die Kinder auf KV 2 ihr Wissen fest. Die Schulleitung, den*die Sekretär*in und den*die Hausmeister*in sollte man im Klassenverband befragen. Hier benötigen die Kinder evtl. einen Stift und einen linierten Block.
- Danach soll die Klasse das Schulgelände, das Schulgebäude und die dazugehörigen Räume besser kennenlernen: Bei KV 3 geht es um den Lernort Klassenzimmer. Die Kinder schleichen bei ruhiger Musik durch den Klassenraum und nehmen bewusst alle Dinge und Gegenstände wahr. Die Lehrkraft stellt jedem Kind ein großes Papier (farbig oder weiß, DIN A3) zur Verfügung. Darauf zeichnen die Kinder zunächst selbst oder bereits von der Lehrkraft vorgefertigt den Umriss des Klassenzimmers. Dann zeichnen, malen oder schneiden sie Bilder von KV 3 aus, die typische Gegenstände eines Kinderzimmers zeigen, und kleben sie auf ihr Klassenzimmer-Plakat. Nach einer kurzen Einübung präsentiert jedes Kind vor der Klasse, was ihm im Klassenzimmer bedeutsam ist.
- Bei KV 6 kleben die Kinder Dinge auf, die auf den meisten Schulgeländen zu finden sind. Die Kinder gehen zuvor leise zu zweit auf dem Gelände umher und nehmen dabei ihre Umgebung bewusst wahr. Eventuell machen sie sich Notizen auf ihrem Block.
Nach der Rückkehr ins Klassenzimmer besprechen die Kinder den Inhalt nach dem „Ich-du-wir-Prinzip“. Die Lehrkraft führt durch diese Methode:
 1. Ich: Zuerst bearbeitet jeder für sich selbst.
 2. Du: Nach dem Aufkleben folgt ein Gespräch mit dem Partnerkind: *Was ist in unserer Schule genauso wie auf KV 6, was ist anders?*
 3. Wir: Folgende Satzmuster kann die Lehrkraft den Kindern für das gemeinsame Gespräch im Sitzkreis über das Klassenzimmer und Schulgelände als Hilfe vorgeben: *Mir ist wichtig, dass ...; Es freut mich, dass ...; Mir ist aufgefallen, dass ...*



Name: _____

Datum: _____

Steckbrief „Meine Schule“

Der Unterricht beginnt um _____ Uhr und endet um _____ Uhr.



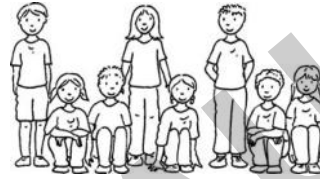
Ich gehe in die Klasse: _____



Wir haben _____ Pausen.

So heißt meine Schule: _____

So viele Schüler gibt es: _____



So viele Klassen gibt es: _____

Die Schulleitung heißt: _____

Der Hausmeister heißt: _____

So sieht meine Schule aus:

